Stand, 27.01.25

Alle Angaben ohne Gewähr. Rückfragen gern an Herr Dr. Einhaus unter 361-3380 oder erik.einhaus@schulverwaltung.bremen.de

Bestimmungen für die Zulassung sowie das Bestehen der Abiturprüfung

Belegverpflichtungen in der Qualifikationsphase (vgl. GyO-VO, §10)

Kursanzahl:

Leistungskurse: 2 LKs (oder mit MUS 3 LKs)

Grundkurse: Minimalbelegung:

Q1/1, Q1/2: **8 GKs** & Q1/1, Q1/2: **7 GKs**

(oder umgekehrt: Q1/1, Q1/2: 7 GKs & Q1/1, Q1/2: 8 GKs)

Projektstunde und Sport-Theorie zählen hierbei nicht als Grundkurse. Sportpraxis und die Rel/Phi-Kurse ab der Q2 zählen als reguläre Grundkurse.

Mit 3 LKs reduziert sich die Minimalbelegung der GKs um einen.

Fächer:

In der Qualifikationsphase müssen die folgenden Fächer **durchgehend belegt** werden:

- Deutsch
- eine fortgesetzte Fremdsprache
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach
- Sport

Mindestens **zwei aufeinanderfolgende Halbjahre** müssen die folgenden Fächer belegt werden:

- Geschichte (wird immer in der Q1 begonnen und kann nach der Q1 abgewählt werden.)
- Religion oder Philosophie (kann in der Q1 und in der Q2 begonnen werden.)
- Musik oder Kunst oder Darstellendes Spiel (wird immer in der Q1 begonnen und kann nach der Q1 abgewählt werden.)

Wenn vor dem Eintritt in die GyO **noch keine** zweite Fremdsprache belegt wurde, muss in eine zweite Fremdsprache durchgehend belegt werden.

Einzubringen sind aus Q1.1 bis Q2.2 (vgl. AP-V, §8)

In die Berechnung der Abiturnote sowie in die Berechnung der Zulassung zum Abitur fließen die Noten aus insgesamt **32 Kursen** (32 Halbjahresnoten) ein. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

8 Leistungskurse (Halbjahresnoten)
24 Grundkurse (Halbjahresnoten)

---

unter diesen **32 Kursen** müssen sein:

4 Kurse DEU
4 Kurse einer fortgesetzten Fremdsprache
2 Kurse KUN oder MUS oder DAR

wenn **2. Fremdsprache** erst in GyO begonnen:
2 Kurse, davon einer aus Q2

---

4 Kurse eines Faches aus Aufgabenfeld 2, wenn dieses **nicht** GES ist, dann zusätzlich 2 Kurse GES

---

4 Kurse MAT
4 Kurse einer Naturwissenschaft

SPO (nicht 4. PF): höchstens 3 Sportkurse, bei 2 oder mehr Kursen: zwei verschiedene Bewegungsfelder

---

4 Kurse des 3. Prüfungsfaches
4 Kurse des 4. Prüfungsfaches
SPO als 4. PF: 4 Kurse (gemittelt aus SpoTH und Spo-Praxis)

Sollten nach Erfüllung aller Kriterien noch nicht alle 32 Kurse feststehen, werden automatisch die Kurse mit den besten Noten eingebracht.

Die Note der Projektarbeit

Zulassung zur Abiturprüfung (vgl. AP-V, §8)

Zulassungsbedingungen A – „Unterkurse"

Unter den **32 Kursen** müssen
1. mindestens **26 Kurse mit mindestens 5 Punkten** und
2. mindestens **6 Leistungskurse mit mindestens 5 Punkten sein**

Für alle Kurse, die nicht eingebracht werden, gibt es keine zusätzlichen Bedingungen!

Zulassungsbedingungen B – „Punktsumme"

Wertung:
Alle 24 Grundkurse werden **einfach** gewertet.
plus
Die 6 Leistungskurse aus Q1.1 bis Q2.1 **doppelt** gewertet
plus
die 2 Leistungskurse aus Q2.2 **einfach** gewertet
plus
Projektarbeit **doppelt** gewertet

Die Summe aller eingebrachten Leistungen muss mindestens 200 Punkte sein

Abiturprüfung

Wahl der Prüfungsfächer (PF) (vgl. AP-V, §9&9a)
Jeder Prüfling wird in vier Fächern geprüft: In den beiden Leistungsfächern schriftlich (1.PF & 2.PF), in einem Grundfach schriftlich (3.PF) und in einem Grundfach mündlich (4.PF)

Bedingungen für die vier Prüfungsfächer:
1. Jedes Aufgabenfeld ist vertreten und
2. zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik sind vertreten

Weitere Bedingungen: Das 3. PF muss ein Fach mit zentraler Aufgabenstellung sein (möglich sind die Fächer: deu, eng, spa-f, frz, lat, ges, pol, mat, bio, che, phy)
Jedes PF muss seit dem zweiten Halbjahr der E-Phase belegt sein.
Ein zum Grundfach abgestufter dritter Leistungsfach kann nur 4. PF sein.

Ergebnis der Abiturprüfung (vgl. AP-V, §18)
Die 4 Prüfungsergebnisse werden **fünffach** gewertet. (Bei Einbringen einer **besonderen Lernleistung** werden alle 5 Prüfungsergebnisse **vierfach** gewertet.)

Zum Bestehen der Abiturprüfungen muss
1. **die Summe der gewichteten Prüfungsergebnisse mindestens 100 Punkte betragen** und
2. mindestens in **einem LF** und **einem weiteren** Fach **je 25* Punkte erreicht werden**
   (*mit besonderer Lernleistung je 20 Punkte)

Wichtig: Ein mit **0P** oder mit **n.b.** bewerteter Kurs gilt in der **Qualifikationsphase** als **nicht belegt** und führt bei Fächern mit Belegverpflichtung zur **Nicht-Zulassung** zu den Abiturprüfungen.